

Brake im Mittelalter

Brake(WB). Die Vortragsreihe über »1075 Jahre Brake« wird fortgesetzt. Historiker Joachim Wibbing berichtet am Dienstag, 4. November, von 19 Uhr an im Gemeindehaus an der Glückstädter Straße 4 über die Braker Bauernhöfe um das Jahr 1400. Grundlage seiner Ausführungen ist ein mittelalterliches Steuerregister des Stiftes Schildesche. Zuhörer erfahren, was der Hof Meyer zu Jerrendorf an das adelige Damenstift in Schildesche abliefern musste. Weitere bekannte Braker Bauernstätten werden ebenfalls genannt. So entsteht erstmals ein umfängliches Bild darüber, wie Brake vor mehr als 600 Jahren aussah und wie die Menschen damals lebten. Veranstalter sind »Brake kulturell«, der Heimatverein und die Gruppe »al dente« der evangelischen Gemeinde.

© Westfalen-Blatt